

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

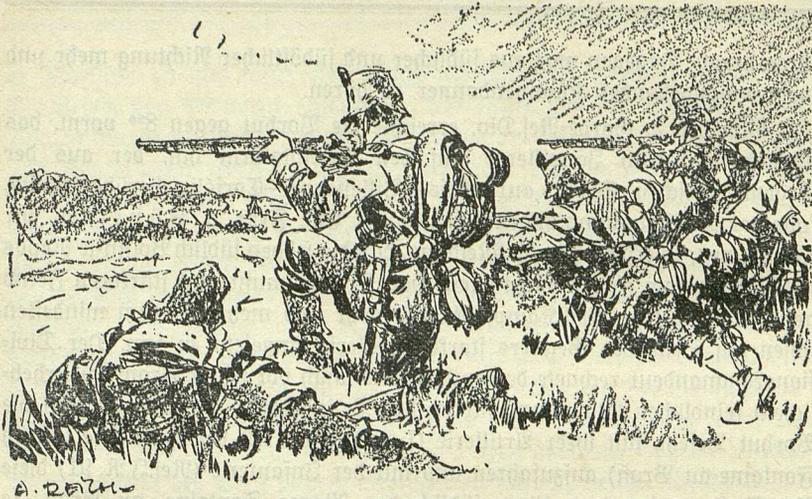
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Das X. Res.korps am 6. September.

Harter Kampf der 2. Garde-Res.Div. um Charleville.

(Karten 2, 3 und 8.)

Uch heute standen den jungen und doch bereits so kampferprobten Regimentern des X. Res.k. verhältnismäßig geringe Märsche bevor. Die rechts marschierende 19. Res.Div. hatte über Vauchamps nur bis Montmirail, die 2. Garde-Res.Div. über Janvillers—Boissy-le Repos bis le Gault vorzurücken. Man wußte, daß rechts das VII. A.k. nördlich Montmirail in seinen Unterkünten blieb, links das X. A.k. mit seinem rechten Flügel 8° vorm. von le Thout über Charleville vorgehen sollte. Dagegen war auch beim X. Res.k. nichts davon bekannt, daß Truppen der 1. Armee schon bis in die Gegend von Esternay gekommen waren.

So kam es, daß die Vorhut der 19. Res.Div. (Res.I.R. 74, Res.Drag.-Regt. 6, II./Res.Felda. 19, 2. Res./Pi. 10) bei ihrer Annäherung an Montmirail sehr vorsichtig war und erst aus der Anwesenheit von Kolonnen des IX. und VII. A.k. in der Stadt merkte, daß irgendeine Störung ihres Durchmarsches durch den tiefen Talkeßel dort nicht zu befürchten war. 9³⁰ vorm. stellte sich Res.I.R. 74 auf der beherrschenden Höhe 194 (1 km nordöstlich Rieug) entfaltet bereit, um für alle Fälle den Durchmarsch des Gros durch Montmirail zu decken; die Dragoner sicherten in Gegend westlich Maclaunay. Überraschenderweise kam aber weder die II./Res.Felda. 19, die an der Vormarschstraße östlich Montmirail in Lauerstellung gegangen war, noch das